

NOAA erneut ertappt: Datenmanipulation, diesmal mit der Eliminierung einer Rekord-Kältewelle

geschrieben von Chris Frey | 25. Februar 2018

Anthony Watts

Via James Delingpole bei Breitbart:

Die National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) ist wieder einmal dabei ertappt worden, die „globale Erwärmung“ zu übertreiben, indem man Temperatur-Rohdaten entsprechend manipuliert hat.

Eine neue Gruppe kämpft gegen die Umweltideologen, damit Arbeitsplätze auf dem Land erhalten bleiben

geschrieben von Andreas Demmig | 25. Februar 2018

MICHAEL BASTASCH

Es sind die Halbzeitwahlen am 6. November 2018 in Sichtweite (Wahl der 435 Kongressabgeordneten) und ein neuer gemeinnütziger Verein ist auf den Plan getreten. Sie wollen einer oft ignorierten Gruppe eine Stimme geben, das sind die Bewohner in ländlichen Gemeinschaften, die von der Energiewirtschaft abhängig sind.

Es geht jetzt seit 26 Jahren – und die gesamte ‚Globale-Erwärmung-Politik‘ ist gescheitert!

geschrieben von Chris Frey | 25. Februar 2018

Michael Bastasch, Daily Caller

Es ist nunmehr 26 Jahre her, dass Länder das United Nations Framework Convention on Climate Change UNFCCC unterzeichneten. Ziel war die „Stabilisierung“ von Emissionen, um eine „gefährliche“, vom Menschen

verursachte globale Erwärmung zu verhindern.

Report verknüpft Windturbinen mit Gesundheitsproblemen der Menschen

geschrieben von Chris Frey | 25. Februar 2018

Bonner R. Cohen

[Vorbemerkung: In diesem Betrag wird eine Untersuchung aus den USA behandelt. Man kann aber wohl getrost davon ausgehen, dass die Studie 1:1 auf Deutschland und Europa übertragbar ist. – Chris Frey, Übersetzer].

Ein neuer Bericht von GateHouse Media untersucht die gesundheitlichen Probleme, von denen Anwohner und Landbesitzer von Oregon bis nach Massachusetts berichten. Er kommt zu dem Ergebnis, dass Windturbinen die Ursache sind.

Klimazyklen, EIKE und der AUSTRALIAN

geschrieben von H.j. Lüdecke | 25. Februar 2018

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Zwei Phänomene beunruhigen die heutige Klimawissenschaft ganz besonders: Der nunmehr schon 20 Jahre andauernde globale Temperaturstillstand und das Versagen der Klimamodelle. Daher wird die Hypothese von natürlichen Ursachen der jüngsten Erwärmung zunehmend populärer. Der AUSTRALIAN, die größte Tageszeitung Australiens (hier), berichtet über diese Beunruhigung und zitiert dabei auch eine begutachtete Klimazyklen-Studie von EIKE-Autoren.